

**Niederschrift Nummer RAT/11/013**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
Rat der Stadt Bergkamen	10.12.2015

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Ratssaal des Ratstraktes	17:15 - 20:30 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender: Bürgermeister Roland Schäfer

Schriffthführer: Thomas Hartl

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

**Bürgermeister**

Herr Roland Schäfer	Vorsitzender
---------------------	--------------

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Herr Knut Bommer	Stadtverordnete/r
Herr Julian Deuse	Stadtverordnete/r
Frau Martina Eickhoff	Stadtverordnete/r
Frau Sandra Hagen	Stadtverordnete/r
Herr Dirk Haverkamp	Stadtverordnete/r
Frau Mareike Jander	Stadtverordnete/r
Herr Michael Jürgens	Stadtverordnete/r
Frau Simone Leuthold-Haverkamp	Stadtverordnete/r
Frau Brigitte Matiak	Stadtverordnete/r
Frau Christina Pattke	Stadtverordnete/r
Herr Christian Pollack	Stadtverordnete/r
Herr Hartmut Ramin	Stadtverordnete/r
Herr Uwe Reichelt	Stadtverordnete/r

Herr Dennis Riller	Stadtverordnete/r
Herr Andre Rocholl	Stadtverordnete/r
Herr Bernd Schäfer	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Semmelmann	Stadtverordnete/r
Frau Susanne Turk	Stadtverordnete/r
Frau Manuela Veit	Stadtverordnete/r
Frau Undine Weirich	Stadtverordnete/r
Herr Volker Weirich	Stadtverordnete/r
Herr Rüdiger Weiß	Stadtverordnete/r
Frau Ulrike Weiß	Stadtverordnete/r
Frau Monika Wernau	Stadtverordnete/r

### **Christlich Demokratische Union**

Frau Rosemarie Degenhardt	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Eder	Stadtverordnete/r
Frau Susanne Eisenhuth	Stadtverordnete/r
Herr Heinz-Werner Hake	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Heinzl	Stadtverordnete/r
Frau Elke Middendorf	Stadtverordnete/r
Herr Gerd Miller	Stadtverordnete/r
Frau Martina Plath	Stadtverordnete/r
Herr Marco Morten Pufke	Stadtverordnete/r
Herr Martin Strunk	Stadtverordnete/r
Herr Stephan Wehmeier	Stadtverordnete/r

### **Bündnis 90/Die Grünen**

Frau Elke Grziwotz	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Grziwotz	Stadtverordnete/r
Herr Harald Sparringa	Stadtverordnete/r
Herr Hans-Joachim Wehmann	Stadtverordnete/r

### **BergAUF**

Herr Werner Engelhardt	Stadtverordnete/r
Frau Fatma Uyar	Stadtverordnete/r

### **Freie Demokratische Partei**

Frau Angelika Lohmann-Begander	Stadtverordnete/r
--------------------------------	-------------------

### **Entschuldigt fehlen**

Herr Dieter Mittmann	Stadtverordnete/r
Herr Kay Schulte	Stadtverordnete/r

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Erster Beigeordneter
Herr Holger Lachmann	Beigeordneter und Kämmerer
Frau Christine Busch	Beigeordnete
Herr Thomas Hartl	Stadtoberverwalter
Frau Silvia von Depka	Amtsleiterin Rechnungsprüfungsamt
Herr Bernd Roreger	Amtsleiter Rechtsamt

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rat der Stadt Bergkamen ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Er bittet um Zustimmung, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Punkt

1	Einführung und Verpflichtung der Stadtverordneten Simone Leuthold-Haverkamp	<b>11/0497</b>
---	---	----------------

zu erweitern.

Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Einführung und Verpflichtung der Stadtverordneten Simone Leuthold-Haverkamp	<b>11/0497</b>
2	Ehrung des Stadtverordneten Harald Sparringa anlässlich seiner 25-jährigen kommunalpolitischen Tätigkeit	<b>11/0496</b>
3	Protokoll der Sitzung des Rates der Stadt Bergkamen vom 12.11.2015	<b>11/0495</b>
4	Ersatzwahlen für verschiedene Fachausschüsse des Rates der Stadt Bergkamen	<b>11/0494</b>
5	Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen (LEP NRW) - Zweites Beteiligungsverfahren gemäß § 10 Abs. 1 und 2 ROG, Stellungnahme der Stadt Bergkamen	<b>11/0473</b>
6	Widmung der Erschließungsanlage "Unter den Telgen" gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NRW 1995 S. 1028, 1996, S. 81, 141, 216, 355, 2007, S. 327), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.05.2014 (GV NRW S. 294), in Kraft getreten am 28.05.2014	<b>11/0467</b>
7	Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Deckungskreis "Personal" im Jahr 2015	<b>11/0490</b>
8	Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe im Teilfinanzplan bei der Buchungsstelle 02.12.07/0009.785100 "Neubau Feuerwehrgerätehaus Rünthe"	<b>11/0487</b>
9	Beteiligungsbericht der Stadt Bergkamen - Geschäftsjahr 2014	<b>11/0455</b>
10	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wirtschaftsförderungszentrum Lünen GmbH	<b>11/0482</b>
11	Darstellung der Betriebsabrechnungsergebnisse für das Jahr 2014 für die kostenrechnenden Einrichtungen	<b>11/0456</b>
12	17. Änderungssatzung vom ..... zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Bergkamen vom 18.12.1991	<b>11/0452</b>
13	14. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Standgeld an Markttagen, bei Kirmessen und sonstigen Veranstaltungen in der Stadt Bergkamen	<b>11/0474</b>
14	Darstellung der Betriebsabrechnung Abwasserbeseitigung 2014	<b>11/0469</b>

15	Abwasserbeseitigung 2016, hier: 3. Änderungssatzung vom ..... 2015 zur Gebührensatzung vom 20.12.2012 zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Bergkamen vom 07.04.2014	<b>11/0470</b>
16	Klärschlamm Entsorgung des SEB, 6. Änderung der Satzung über die Entleerung von Grundstücksent- wässerungsanlagen vom 17.12.2010	<b>11/0453</b>
17	Beschluss des Wirtschaftsplanes 2016 des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen	<b>11/0471</b>
18	Jahresabschluss 2014 des Entsorgungsbetrieb Bergkamen a) Feststellung des Jahresabschlusses 2014 b) Genehmigung des Lageberichtes c) Behandlung des Jahresergebnisses d) Entlastung der Betriebsleitung	<b>11/0412</b>
19	Darstellung des Betriebsabrechnungsergebnisses für das Jahr 2014 für die kostenrechnenden Einrichtungen Abfallbeseitigung und Straßen- reinigung/Winterdienst	<b>11/0463</b>
20	Abfallbeseitigung hier: 21. Änderung zur Gebührensatzung	<b>11/0464</b>
21	Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren hier: 22. Änderung	<b>11/0465</b>
22	Beschluss des Wirtschaftsplanes 2016 des Entsorgungsbetrieb Bergkamen	<b>11/0462</b>
23	Erlass einer Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2016 für die Stadt Bergkamen	<b>11/0423</b>
24	1. Erlass der Haushaltssatzung und ihrer Anlagen für die Haushaltsjahre 2016/2017 gemäß § 80 Abs. 4 GO NRW 2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für den Finanz- planungszeitraum 2016 bis 2020	<b>11/0488</b>
25	Einwohnerfragestunde	
26	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Bürgermeister Schäfer bittet zu einer Schweigeminute für das verstorbene Ratsmitglied Uwe Maier.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:**

**Einführung und Verpflichtung der Stadtverordneten Simone Leuthold-Haverkamp**  
**Vorlage: 11/0497**

**Beschluss:**

Der Bürgermeister führt die Stadtverordnete Simone Leuthold-Haverkamp gem. § 67 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der zurzeit gültigen Fassung in ihr Amt ein und verpflichtet sie in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 2:**

**Ehrung des Stadtverordneten Harald Sparringa anlässlich seiner 25-jährigen kommunalpolitischen Tätigkeit**  
**Vorlage: 11/0496**

Bürgermeister Schäfer ehrte den Stadtverordneten Harald Sparringa für seine 25-jährige kommunalpolitische Tätigkeit. Er händigt ihm eine Urkunde sowie eine Uhr aus.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 3:**

**Protokoll der Sitzung des Rates der Stadt Bergkamen vom 12.11.2015**  
**Vorlage: 11/0495**

**Beschluss:**

Der Antrag des Stadtverordneten Heinzel auf Änderung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Bergkamen vom 12.11.2015 wird zur Abstimmung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 4:****Ersatzwahlen für verschiedene Fachausschüsse des Rates der Stadt Bergkamen  
Vorlage: 11/0494****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt:

Frau Isabel Haas, Bruktererstr. 63, 59192 Bergkamen,  
zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr

Frau Sabine Cirkel, Eichendorffstr. 24, 59192 Bergkamen,  
zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung

des Rates der Stadt Bergkamen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

Ohne Stimmabgabe des Bürgermeisters gem. § 40 Abs. 2 Satz 5 GO NRW.

**Tagesordnungspunkt 5:****Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen (LEP NRW) -  
Zweites Beteiligungsverfahren gemäß § 10 Abs. 1 und 2 ROG,  
Stellungnahme der Stadt Bergkamen  
Vorlage: 11/0473**

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt nennt die rote Liste der vom Aussterben bedrohten oder bereits ausgestorbenen Tierarten. Für seine Fraktion wird der LEP den Umweltaspekten nicht gerecht. Gleichzeitig hält er ihn für einen Freifahrtschein für das Fracking. Daher wird seine Fraktion nicht zustimmen.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel hält die Stellungnahme der Stadt Bergkamen für logisch richtig. Seiner Ansicht nach kann es nicht sein, dass Bergkamen sich die Frage stellt, retten wir Natur und Umwelt und woanders passiert dies nicht. In seiner Entscheidung sollte man daher hier abwägen, die Schaffung weiterer Arbeitsplätze zu ermöglichen. Abschließend weist er darauf hin, dass BergAUF mit dem Abstimmungsverhalten die Einwendungen der Stadt Bergkamen ablehnt.

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt erklärt mit Hinweis auf den Beschlussvorschlag, dass seine Fraktion nicht den geänderten Entwurf begrüßt. Sofern man die vorhandenen ehemaligen Bergbauflächen in Gewerbe- und nicht in Wohngebiete umwandeln würde, wären genügend Gewerbeflächen vorhanden.

SPD-Fraktionsvorsitzender Schäfer berichtet, dass sich der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung hierzu äußert kritisch auseinander gesetzt hat, insbesondere was Planungshoheit und die Entwicklung der Stadt betrifft.

Abschließend verdeutlicht Bürgermeister Schäfer, dass die Änderungen begrüßt werden. Vieles was von der Stadt Bergkamen vorgetragen worden ist, wurde aufgenommen. Dies reicht allerdings noch nicht, es gibt weitere Kritikpunkte.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen begrüßt den geänderten LEP-Entwurf. Die Stellungnahme der Stadt Bergkamen ist inhaltlich gemäß der Verwaltungsvorlage im Verfahren abzugeben.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit zugestimmt  
Ja 41 Nein 2

**Tagesordnungspunkt 6:**

**Widmung der Erschließungsanlage "Unter den Telgen" gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NRW 1995 S. 1028, 1996, S. 81, 141, 216, 355, 2007, S. 327), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.05.2014 (GV NRW S. 294), in Kraft getreten am 28.05.2014**  
**Vorlage: 11/0467**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, die Erschließungsanlage „Unter den Telgen“ mit der katasteramtlichen Flurstücksbezeichnung Gemarkung Weddinghofen, Flur 7, Flurstücke Nr. 941, 977, 978 und 994, dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße (Anliegerstraße nach § 3 Abs. 4 Ziff. 2 Straßen- und Wegegesetz NRW), gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) 1995 S. 1025, 1996, S. 81, 141, 216, 355, 2007, S. 327), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.05.2014 (GV NRW S.294), in Kraft getreten am 28.05.2014, zu widmen. Die dem öffentlichen Verkehr zu widmende Straßenfläche ist auf dem als Anlage beigefügten Lageplan schraffiert dargestellt. Die Straße „Unter den Telgen“ wird als Anliegerstraße klassifiziert.

Die Widmungsverfügung ist gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetzes NRW öffentlich bekanntzumachen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 7:**

**Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Deckungskreis "Personal" im Jahr 2015**  
**Vorlage: 11/0490**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen genehmigt erhebliche überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW im Deckungskreis Personal in Höhe von 820.000 Euro bei der Buchungsstelle 01.11.04.501200. Eine Deckung der Mehraufwendungen ist nicht gegeben.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 8:****Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe im Teilfinanzplan bei der Buchungsstelle 02.12.07/0009.785100 "Neubau Feuerwehrgerätehaus Rünthe"****Vorlage: 11/0487**

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass die Mehraufwendungen insbesondere aus vorsorglichen Gründen entstanden sind, da ein weiterer Fluchtweg eingebaut werden musste.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, eine überplanmäßige Auszahlung gem. § 83 Abs. 1 GO NRW in Höhe von 60.000,00 Euro. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben in Höhe von 22.000,00 Euro bei der Buchungsstelle 02.12.07/0009.783100 (Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens für das Feuerwehrgerätehaus Rünthe) und Mehreinnahmen in Höhe von 38.000,00 Euro bei der Buchungsstelle 16.61.01/0203.681100 (Investitionszuschale).

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt**Tagesordnungspunkt 9:****Beteiligungsbericht der Stadt Bergkamen - Geschäftsjahr 2014****Vorlage: 11/0455****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt den Beteiligungsbericht - Geschäftsjahr 2014 – zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme**Tagesordnungspunkt 10:****Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wirtschaftsförderungszentrum Lünen GmbH****Vorlage: 11/0482****Beschluss:**

Den in der Anlage dargestellten Änderungen des Gesellschaftsvertrags der Wirtschaftsförderungszentrum Lünen GmbH wird zugestimmt; die Vertreter der Stadt Bergkamen in den Gremien der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH werden ermächtigt, die erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 11:****Darstellung der Betriebsabrechnungsergebnisse für das Jahr 2014 für die kostenrechnenden Einrichtungen****Vorlage: 11/0456****Beschluss:**

Der Rat beschließt, die in den Betriebsabrechnungen 2014 dargestellten Unter- bzw. Überdeckungen bis zum Kalkulationszeitraum 2018 in die entsprechenden Kalkulationen vorzutragen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt**Tagesordnungspunkt 12:****17. Änderungssatzung vom ..... zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Bergkamen vom 18.12.1991****Vorlage: 11/0452**

Bürgermeister Schäfer weist auf den Prüfauftrag aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu diesem Tagesordnungspunkt hin.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 17. Änderungssatzung vom ..... zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Bergkamen vom 18.12.1991, die der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt ist.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt  
Enthaltung 2**Tagesordnungspunkt 13:****14. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Standgeld an Markttagen, bei Kirmessen und sonstigen Veranstaltungen in der Stadt Bergkamen****Vorlage: 11/0474****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 14. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Standgeld an Markttagen, bei Kirmessen und sonstigen Veranstaltungen in der Stadt Bergkamen, die der Erstschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 14:****Darstellung der Betriebsabrechnung Abwasserbeseitigung 2014  
Vorlage: 11/0469**

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt hält den kalkulatorischen Zinssatz beim SEB mit 6,5 % aufgrund des aktuellen Zinsniveaus für zu hoch. Zudem wird beim EBB ein geringerer Zinssatz angesetzt. Daher wird seine Fraktion den SEB-Vorlagen nicht zustimmen.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert, dass sich der kalkulatorische Zinssatz an die Abschreibungszeiten des Eigenkapitals anlehnt. Beim EBB ist hauptsächlich bewegliches Anlagevermögen mit kürzeren Abschreibungszeiten vorhanden. Dieser Zinssatz bildet nicht die aktuellen Zinssätze ab. Die Kanalsysteme beim SEB werden über mehrere Jahrzehnte abgeschrieben. Daher werden hier dann auch – wie von der Rechtssprechung anerkannt – Hochzinsphasen mit abgebildet.

SPD-Fraktionsvorsitzender Schäfer bestätigt und ergänzt die Ausführungen des Ersten Beigeordneten.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, die in den Betriebsabrechnungen 2014 dargestellten Unter- bzw. Überdeckungen bis zum Kalkulationszeitraum 2018 in die entsprechenden Kalkulationen vorzutragen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt  
Enthaltung 2

**Tagesordnungspunkt 15:****Abwasserbeseitigung 2016,  
hier: 3. Änderungssatzung vom ..... 2015 zur Gebührensatzung vom 20.12.2012 zur  
Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Bergkamen vom 07.04.2014  
Vorlage: 11/0470**

SPD-Fraktionsvorsitzender Schäfer erklärt, dass seine Fraktion sämtlichen Gebührensatzungen zustimmen wird. Eine Gebührenerhöhung von 1,95 Euro pro Jahr für die Familie Mustermann hält er für zumutbar.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Gebührensatzung vom 20.12.2012 in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom ..... 2015 zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Bergkamen vom 07.04.2014, - so, wie sie als **Anlage 1** beigefügt ist.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt  
Enthaltung 2

**Tagesordnungspunkt 16:**

**Klärschlamm Entsorgung des SEB,  
6. Änderung der Satzung über die Entleerung von Grundstücksentwässerungsanlagen  
vom 17.12.2010  
Vorlage: 11/0453**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die als **Anlage 1** der Erstschrift dieser Niederschrift beigefügte 6. Änderung zur Satzung über die Entleerung von Grundstücksentwässerungsanlagen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt  
Enthaltung 2

**Tagesordnungspunkt 17:**

**Beschluss des Wirtschaftsplanes 2016 des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen  
Vorlage: 11/0471**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den Wirtschaftsplan 2016 des Stadtbetriebes Entwässerung, so wie er als Anlage dieser Vorlage beigefügt ist.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt  
Enthaltung 2

**Tagesordnungspunkt 18:**

**Jahresabschluss 2014 des Entsorgungsbetriebes Bergkamen**

- a) Feststellung des Jahresabschlusses 2014**
- b) Genehmigung des Lageberichtes**
- c) Behandlung des Jahresergebnisses**
- d) Entlastung der Betriebsleitung**

**Vorlage: 11/0412**

Auf Antrag der CDU-Fraktion wird der Beschlussvorschlag wie schon im Betriebsausschuss getrennt abgestimmt.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert zunächst die Zusammensetzung der Höhe des Jahresüberschusses. Im Übrigen verhalte sich der EBB rechtlich völlig korrekt.

Die CDU-Fraktion ist laut Fraktionsvorsitzenden Heinzel der Meinung, dass die Abführung an den städtischen Haushalt zu hoch ist.

SPD-Fraktionsvorsitzenden Schäfer fehlt ein Vorschlag, was stattdessen mit den Mitteln gemacht werden soll. Es könnte höchstens das Eigenkapital des EBB erhöht werden. Dieses liegt allerdings bereits oberhalb von 20 Prozent und ist somit ausreichend.

**Beschluss:**

Zu a) und b)

1. Der Jahresabschluss des Entsorgungsbetriebes Bergkamen zum 31.12.2014 wird in der vorgelegten Form festgestellt.
2. Der Lagebericht wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

Zu c)

Der Jahresüberschuss 2014 wird in Höhe von 294.650 € an den städt. Haushalt abgeführt.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit zugestimmt  
Ja 30 Nein 11 Enthaltungen 2

Zu d)

Der Rat der Stadt Bergkamen entlastet die Betriebsleitung vorbehaltlos.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 19:**

**Darstellung des Betriebsabrechnungsergebnisses für das Jahr 2014 für die kostenrechnenden Einrichtungen Abfallbeseitigung und Straßenreinigung/Winterdienst  
Vorlage: 11/0463**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Betriebsabrechnungen zur Kenntnis. Der Rat beschließt, die dargestellten Unter- bzw. Überdeckungen bis zum Kalkulationszeitraum 2018 in die entsprechenden Kalkulationen vorzutragen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 20:**

**Abfallbeseitigung**

**hier: 21. Änderung zur Gebührensatzung**

**Vorlage: 11/0464**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, die Gebühr bzw. den Höchstsatz der Vorausleistung für die Beseitigung von Restabfall gemäß § 5 Abs. 1 sowie die Gebühr bzw. den Höchstsatz der Vorausleistung für die Beseitigung von organischen Abfällen gemäß § 5 Abs. 2 so festzusetzen, wie sie der Erstschrift der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt ist.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 21:**

**Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren**

**hier: 22. Änderung**

**Vorlage: 11/0465**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 22. Änderung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Bergkamen) so, wie sie der Erstschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 22:**

**Beschluss des Wirtschaftsplanes 2016 des EntsorgungsbetriebBergkamen**

**Vorlage: 11/0462**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den Wirtschaftsplan 2016 des EntsorgungsbetriebBergkamen (EBB), wie er der Erstschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 23:****Erlass einer Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2016 für die Stadt Bergkamen  
Vorlage: 11/0423**

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt begrüßt, dass die Grund- und Gewerbesteuer nicht angehoben werden. Seine Fraktion wird sich bei der Abstimmung aber enthalten, da sie nach seiner Auffassung sonst nachträglich der letztjährigen Gebührenanhebung zustimmen würden.

FDP-Stadtverordnete Lohmann-Begander schließt sich der Auffassung des Vorredners an.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer der Stadt Bergkamen in der Form, wie sie als **Anlage 1** beigefügt ist.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt  
Enthaltung 3

**Tagesordnungspunkt 24:**

- 1. Erlass der Haushaltssatzung und ihrer Anlagen für die Haushaltsjahre 2016/2017 gemäß § 80 Abs. 4 GO NRW**
  - 2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für den Finanzplanungszeitraum 2016 bis 2020**
- Vorlage: 11/0488**

Die Fraktionsvorsitzenden der im Rat der Stadt Bergkamen vertretenen Fraktionen sowie FDP-Stadtverordnete Lohmann-Begander halten ihre Haushaltsreden. Diese sind der Erstschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt. Zudem werden die eingegangenen Anträge begründet, die ebenfalls der Erstschrift der Niederschrift beigefügt sind.

**Anträge SPD-Fraktion**

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel fragt an, wieso der SPD-Antrag zu den Bäderstandorten zu diesem Tagesordnungspunkt beraten wird und nicht wie im Antrag geschrieben als Tagesordnungspunkt.

SPD-Fraktionsvorsitzender Schäfer erklärt, dass die GSW eine wichtige Beteiligung ist. Deutliche Verluste der GSW bedeuten die Reduzierung der Gewinnausschüttung. Da dies dann den städtischen Haushalt betrifft, ist es deswegen auch hier platziert.

Bürgermeister Schäfer ergänzt, dass auf sein Nachfragen es der Wunsch der SPD-Fraktion gewesen ist, den Antrag hier aufzunehmen.

Für BergAUF-Fraktionsvorsitzenden Engelhardt gehört dieser Antrag nicht in die Haushaltsplanberatungen, weil hier schon eine Entscheidung vorweg genommen wird. Er kritisiert die Verharmlosung wie der Antrag behandelt wird.

Bürgermeister Schäfer erwidert, dass es sich lediglich um eine Beauftragung für weitere Prüfungen durch die Verwaltung handelt. Letztendlich entscheidet dann der Rat über die Alternativen. Selbst ein Zentralbad sei da noch denkbar. Bisher ist im Rat nur das Bädergutachten vorgestellt und zur Kenntnis genommen worden. Aufgrund der unterschiedlichen Auffassungen zur Behandlung des Antrages lässt Bürgermeister Schäfer als Geschäftsordnungsantrag über die Platzierung des Antrages der SPD-Fraktion abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit zugestimmt  
Ja 27 Nein 16

Antrag	<p>Zur Vorbereitung und Unterstützung der politischen Entscheidungsfindung beauftragt der Rat der Stadt Bergkamen die Verwaltung mit der Erstellung einer Entscheidungsgrundlage zur Zukunft der Bäderstandorte. Dabei sind folgende Szenarien zu prüfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung des heutigen Hallenbades zum Kombi-Bad bei gleichzeitiger Aufgabe des heutigen Wellenbades, so dass für den Standort Häupenweg städtebauliche und planungsrechtliche denkbare Folgenutzungen aufzuzeigen sind.</li> <li>• Errichtung eines neuen Kombi-Bades am Standort Häupenweg, so dass nach dessen Fertigstellung eine Nachfolgenutzung für den heutigen Hallenbad-Standort unter Beachtung der städtebaulichen bzw. planungsrechtlichen Gegebenheiten zu entwickeln ist.</li> <li>• Für die Eissporthalle sind ergänzende Nutzungsvorschläge zu entwickeln, die eine möglichst ganzjährige und betriebswirtschaftlich vertretbare Gesamtnutzung ermöglichen. Alternativ sind auch hier die Möglichkeiten einer Nachfolgenutzung entweder für die Halle selbst oder für den Standort zu untersuchen, für den Fall, dass eine Schließung der Eissporthalle unvermeidbar ist.</li> </ul>	<p>Mit Stimmenmehrheit zugestimmt Ja 25 Nein 18</p>
--------	--	---

## Auszug aus der Niederschrift

über die Sitzung des Gremiums <b>Rat der Stadt Bergkamen</b>	Sitzungstermin <b>18.02.2016</b>	Sitzungs-Nr.: RAT/11/014
<b>Auszug für: ZD StA 20</b>		21.03.2016

### Tagesordnungspunkt 9:

#### **Aufhebung eines Beschlusses zum TOP 24 des öffentlichen Teiles der Sitzung des Rates der Stadt Bergkamen vom 10.12.2015 Vorlage: 11/0540**

Bürgermeister Schäfer erläutert zunächst die Auffassung der CDU-Fraktion, dass der Beschluss gegen das Prinzip der Öffentlichkeit verstoße. Er selbst ist allerdings anderer Meinung. Um eine Streitigkeit deswegen zu verhindern, wird nun vorgeschlagen, den Beschluss aufzuheben.

In diesem Zusammenhang teilt BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt mit, dass er einen Änderungsantrag zum Protokoll dieser Sitzung gestellt hat, da aus dem Protokoll nicht hervor geht, dass der Geschäftsordnungsantrag von ihm gestellt worden ist.

Bürgermeister Schäfer wird über diesen Änderungsantrag in der nächsten Sitzung des Rates der Stadt Bergkamen entscheiden lassen.

Für SPD-Fraktionsvorsitzenden Schäfer teilt die CDU-Fraktion inhaltlich die Auffassung seiner Fraktion, was man auch durch den Antrag auf eine gemeinsame Sitzung der Hauptausschüsse der Städte Bergkamen und Kamen entnehmen kann. Für ihn geht es der CDU-Fraktion aber eher um eine Formalie. In diesem Zusammenhang kritisiert er die Presseberichterstattung des Hellweger Anzeigers.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel erklärt, dass die anderen Fraktionen deutlich machen wollten, dass das Bädertema zu wichtig sei, um es unter dem Punkt Haushalt zu beraten. Es sei das gute Recht der Opposition, auf bestimmte Regularien hinzuweisen.

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt ergänzt, dass hier die anderen Meinungen nicht berücksichtigt werden sollten.

Abschließend weist Bürgermeister Schäfer darauf hin, dass er das Thema mit dem Kreis Unna und dem Städte- und Gemeindebund diskutieren wird. Sollte die Auffassung bestätigt werden, müssten dann sicherlich zukünftig auch Anträge zum Haushalt 10 Tage vor der Sitzung gemäß der Geschäftsordnung eingereicht werden.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen hebt seinen Beschluss vom 10.12.2015 zum Tagesordnungspunkt 24 des öffentlichen Teiles - hier Antrag der SPD-Fraktion „Zukunft der Bädersituation in Bergkamen“ - auf.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Antrag	Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung, im Jahr 2016 einen Betrag in Höhe von 35.000 Euro für ein Toilettengebäude am Kunstrasenplatz des Römerbergstadions in Bergkamen-Oberaden zur Verfügung zu stellen.	Mit Stimmenmehrheit zugestimmt Ja 31 Nein 12
--------	--	---

### **Anträge Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass inzwischen eine Person gefunden ist, die befristet für zwei Jahre ab dem 01.02.2016 den Personenkreis der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge betreuen kann.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel äußert seine Verärgerung, dass er bis heute keine Information von der Verwaltung erhalten hat, dass eine solche Stelle eingerichtet wird.

Bürgermeister Schäfer erwidert, dass keine Stelle im Stellenplan eingerichtet wird. Es handelt sich um eine befristete Stelle, die nicht in den Stellenplan aufgenommen werden muss. Zudem ist in der Klausurtagung der CDU mitgeteilt worden, dass vom Fachamt der Bedarf an einem Sozialarbeiter gemeldet wurde. Zu diesem Zeitpunkt wurde allerdings noch eine geeignete Person gesucht.

Auch Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Wehmann erklärt, dass er erst heute erfahren hat, dass eine Person zum 01.02.2016 beschäftigt wird.

Abschließend berichtet Bürgermeister Schäfer, dass der gemeldete Bedarf von einer Person zum Zeitpunkt der CDU-Klausurtagung vom Fachamt vorlag, zum Zeitpunkt der Klausur von Bündnis 90/Die Grünen noch nicht genau beziffert werden konnte. Es bleibt nun abzuwarten, ob es sich hier um einen dauerhaften Bedarf handelt um dann die Stelle entsprechend im Stellenplan auszuweisen. Er greift den Vorschlag der SPD-Fraktion auf, bereits nach einem Jahr den dauerhaften Bedarf an einer solchen Stelle zu überprüfen.

Antrag	Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fordert im Rahmen der Beratungen des Haushalts- und des Stellenplans 2016/2017 eine zusätzliche Stelle im ASD zur Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge und zur Integration.	Mit Stimmenmehrheit abgelehnt Ja 6 Nein 37
--------	--	---

### **Antrag Fraktion BergAUF**

Zunächst geht Bürgermeister Schäfer auf den Vorschlag der Fraktion BergAUF ein, den Zeitraum zwischen Einbringung und Verabschiedung des Haushaltes zu vergrößern. Dies wird entsprechend für die Aufstellung des nächsten Haushaltes überprüft.

Beigeordneter Lachmann weist daraufhin, dass abweichend von dem Schreiben der Fraktion BergAuf die Anfragen an die Verwaltung am 26.11 statt am 24.11 eingegangen sind und statt am 5.12. bereits am 3.12 morgens und damit nach vier Arbeitstagen durch die Verwaltung beantwortet wurden.

In diesem Zusammenhang kritisiert CDU-Stadtverordneter Heinzl, dass ihm immer noch Antworten des Ersten Beigeordneten fehlen.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters äußert hier seine Verwunderung und bittet darum, solche Missverständnisse zukünftig vorab telefonisch zu klären.

Antrag	<p>Produktbereich 06 / Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Produkt 06.36.06 Jugendeinrichtungen (S. 267 Haushaltsentwurf)</p> <p>Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, im Produkt 06.36.03 die Ansätze für Personalaufwendungen (S. 267, Zeile 11) um 50 T€ und für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) um 30 T€ zu erhöhen, um Bergkamener Jugendlichen mehr Möglichkeiten für eine sinnvolle gemeinsame Freizeitgestaltung zu schaffen.</p>	<p>Mit Stimmenmehrheit abgelehnt Ja 2 Nein 41</p>
Antrag	<p>Produktbereich 06 / Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Produkt 06.36.06 Spielflächen</p> <p>Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt: Der Ansatz „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“ (s. S. 281, Zeile 28 Haushaltsentwurf) wird in den Jahren 2014-2018 jeweils halbiert.</p>	<p>Mit Stimmenmehrheit abgelehnt Ja 2 Nein 41</p>
Antrag	<p>Produktbereich 06 / Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Produkt 06.36.06 Spielflächen</p> <p>Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt: Der Ansatz „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ (Entwurf S. 281, Zeile 13 Haushaltsentwurf) wird auf 50 T€ jährlich erhöht.</p>	<p>Mit Stimmenmehrheit abgelehnt Ja 2 Nein 41</p>
Antrag	<p>Produktbereich 13 / Natur- und Landschaftspflege Produkt 13.55.02 Natur und Landschaft (S. 427, Zeile 13 Haushaltsentwurf)</p> <p>Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt: Zur Aufklärung der Einleitung von PCB-haltigem Grubenwasser in die Lippe und der Einlagerung von Giftmüll unter Tage auf dem Bergwerk Haus Aden/Monopol von ca. 1987 bis 1996 und der davon jeweils ausgehenden möglichen Gefahren werden in den beiden Haushaltsjahren 2016 und 2017 für erste Maßnahmen 100.000 Euro jeweils eingestellt. Zu einem späteren Zeitpunkt muss die Refinanzierung dieser Mittel auf Kosten der Verursacher angestrebt werden.</p>	<p>Mit Stimmenmehrheit abgelehnt Ja 2 Nein 41</p>

Antrag	Produktbereich 14 Umweltschutz Produkt 14.56.01 Umweltschutz (Seite 437, Zeile 13 Haushaltsentwurf)  Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, den Ansatz „Sach- und Dienstleistungen“ im Bereich Umweltschutz“ von 1.800 € um 81.800 € zu erhöhen. 40 T€ sollen zur Durchführung von Lärmschutzmaßnahmen an Jahn- und Schulstraße bzw. zu deren Vorbereitung sowie 40 T€ zur Einrichtung von 2 Feinstaub-Messanlagen im Stadtgebiet bereitgestellt werden.	Mit Stimmenmehrheit abgelehnt Ja 2 Nein 41
--------	--	--

### **Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, die der Erstschrift dieser Niederschrift als **Anlage 1** beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Bergkamen nebst Anlagen für die Haushaltsjahre 2016/2017 zu erlassen.
2. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die der Erstschrift dieser Niederschrift als **Anlage 2** beigefügte Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Bergkamen für den Finanzplanungszeitraum 2016 bis 2020.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit zugestimmt  
 Ja 29 Nein 14

### **Tagesordnungspunkt 25:**

#### **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **Tagesordnungspunkt 26:**

#### **Anfragen und Mitteilungen**

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel zitiert eine Aussage des Ersten Beigeordneten Dr.-Ing. Peters aus der Presse, wonach im Bebauungsplan an der Berliner Straße kein Bolzplatz errichtet werden soll, da dies für die Fläche zu konfliktrichtig sei.

Erster Beigeordneten Dr.-Ing. Peters erwidert, dass hinterfragt worden ist, wie die Fläche strukturiert wird. In Absprache mit dem Fachamt entsteht westlich der Berliner Straße eine multifunktionale Fläche, östlich der Berliner Straße ein Spielplatz. Ein Bolzplatz im baurechtlichen Sinn wird dort nicht entstehen, da dieser unter anderem mit einem Ballfangzaun eingehaust werden müsste.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel erinnert an die letzte Sitzung des Jugendhilfeausschusses, wo durch die Leitung des Jugendamtes auf Nachfrage ausgesagt worden ist, dass zusätzlich zum Spielplatz ein Bolzplatz entsteht. Er sieht sich daher nicht in der Lage über den Spielflächenbedarfsplan zu diskutieren, wenn aus der Verwaltung unterschiedliche Aussagen getätigt werden. Daher richtet er an Bürgermeister Schäfer die Frage, wie er nun damit umgehen soll.

Bürgermeister Schäfer erklärt, dass er Schwierigkeiten hat, die Fragestellung zu verstehen, da dies heute nicht auf der Tagesordnung steht. Er sieht auch keinen Widerspruch zu dem was gesagt worden ist. Derzeit ist noch völlig offen, wie dieser Schwerpunktspielplatz im östlichen Bereich gestaltet wird. Daher versteht er nicht, wieso dies nun hier diskutiert werden soll.

Für CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel ist schon von wesentlicher Bedeutung, diese unterschiedlichen Auffassungen zu klären, wenn im Jugendhilfeausschuss und im Bauausschuss unterschiedliche Aussagen getätigt werden.

Bürgermeister Schäfer wiederholt, dass er keine Widersprüche sieht. Er versteht nicht, warum eine solche Fragestellung im Rat der Stadt Bergkamen diskutiert werden muss, die hier gar nicht zur Entscheidung ansteht.

Auch Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters wiederholt, dass die Detailausgestaltung der Spielflächen / Grünflächen erst später erfolge, da es sich derzeit um Rahmenplanentwürfe handele.

Da eine Antwort, welche Aussage richtig ist, nicht sofort gegeben werden kann, sichert Bürgermeister Schäfer eine Antwort im Protokoll zu.

#### **Antwort der Verwaltung:**

Das Aufstellen von Toren auf einer Spielwiese soll ermöglicht werden. Eine Festsetzung als "Bolzplatz" im Bebauungsplan scheidet aus planungsrechtlichen Gründen aus.

CDU-Stadtverordneter Wehmeier hat eine Nachfrage zum Fragenkatalog der CDU-Fraktion, der von der Verwaltung beantwortet worden ist, zum Thema Derivate und Dienstabweisungen. Er verweist auf die Musterdienstabweisung des Deutschen Städtetages aus dem Jahr 2007 und die Empfehlung des Innenministeriums aus dem Jahre 2009, eine solche Dienstabweisung zu erlassen. Im Jahr 2014 hat der Innenminister dies zur Verpflichtung gemacht. Er stellt folgende Fragen:

- Wer ist für den Erlass von Dienstabweisungen zuständig ?
- Warum ist weder in den Jahren 2007, 2009 noch 2014 eine Dienstabweisung erlassen worden ?
- Hat es hierzu eine Abstimmung mit anderen gegeben ?

Bürgermeister Schäfer beantwortet, dass dies seinerzeit eine Empfehlung gewesen sei, die auch politisch diskutiert worden ist. Da die Verwaltung den Umgang mit den Derivaten offen gemacht hat, ist dies für nicht notwendig erachtet worden. Dies ist durch regelmäßige Berichte im Haupt- und Finanzausschuss geschehen, mit Nachfragen aus der Politik, die vom dem Beratungsunternehmen beantwortet worden sind. Da im Jahr 2011 eine

Entscheidung gegen Derivate gefallen ist, sieht er aus der Verpflichtung aus dem Jahr 2014 keine Verlassung, eine entsprechende Dienstanweisung zu erlassen. Dienstanweisungen werden vom Bürgermeister erlassen. Die Zentralen Dienste bereiten mit dem jeweiligen Fachamt die Dienstanweisungen vor.

Roland Schäfer  
Bürgermeister

Thomas Hartl  
Schriftführer